

# Inhaltsverzeichnis

|                                                    |          |
|----------------------------------------------------|----------|
| <b>Billig verkaufte Häuser in Schneeberg .....</b> | <b>3</b> |
|----------------------------------------------------|----------|



[<<< vorherige Sage](#) | **IX. Ortssagen** | [nächste Sage >>>](#)

# Billig verkaufte Häuser in Schneeberg

H. Jacobi, Schneeberg, Ein Gedenkblatt zur 400jährigen Jubelfeier, 1881, S. 71.

Von dem jetzigen Meichßner'schen Hause, Ecke des Marktes und Topfmarktes, erzählt man, dass eine **Figur** an der **Marktecke** ein Mannlein mit 2 Broten, eins auf dem Kopfe und eins unter dem Arme vorstelle, was auf den Verkauf des Hauses um diesen Preis in der **Teurung** 1772 hindeuten soll. Ähnliches wird von dem ehemals Trebra'schen Hause berichtet, welches 1792 von einem Klöppelmädchen für 25 **Taler** verkauft worden sein soll.

Von dem Meichßner'schen Hause erzählt man übrigens noch, dass es jedes Mal im Innern gespuht habe, wenn man das **Bild** an der Ecke entfernte, dass der **Spuk** aber wieder aufhörte, sobald die Figur an ihre alte Stelle gebracht wurde. *Quelle:*

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

---

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [schneeberg](#), [markt](#), [1772](#), [theuerung](#), [1792](#), [taler](#), [bild](#), [spuk](#), [statue](#), [v2](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge712&rev=1712350895>

Last update: **2025/01/30 11:08**

